

## I. Gewerbsmäßige Unzucht.

Die gewerbsmäßige Unzucht ist grundsätzlich frei und nicht mehr strafbar.

Die Folge ist, daß nunmehr jeder Frau und jedem Mädchen und jedem Manne (!) gestattet ist, sich einen Freier zu suchen, also straflos der gewerbsmäßigen Unzucht nachzugehen — abgesehen von einigen unten besprochenen Einschränkungen. Denn der schon oben angeführte § 361 Ziffer 6 StGB. ist durch das neue Gesetz abgeschafft. Mit der Aufhebung dieser Rechtsgrundlage ist aber auch jede Reglementierung der Prostitution beseitigt. Damit hat man aber auch der Polizei jede Kontrolle über die gewerbsmäßige Prostitution genommen. Die Sittenpolizei ist mithin abgeschafft. An Stelle der bisherigen Sittenpolizei ist die Gesundheitsbehörde getreten (§ 3), die ihre Maßnahmen nach § 4 trifft. Bei der Durchführung der gesundheitlichen und sozialfürsorglichen Aufgaben kann die Gesundheitsbehörde allerdings die Wohlfahrtspolizei und, falls diese nicht ausreicht, die Ordnungspolizei nur (!) zur Unterstützung heranziehen. Das ist aber nicht etwa die alte Sittenpolizei mit anderem Namen. Selbstverständlich bleibt es nach § 163 der Strafprozeßordnung Recht und Pflicht der Kriminalpolizei, bei Zuwiderhandlungen gegen § 361 Ziffer 6 und 6a StGB. (siehe unten) von sich aus und selbständig einzuschreiten, wenn es sich also um Erforschung und Verfolgung begangener strafbarer Handlungen handelt.

Nur durch das Pflögeamt und die Fürsorgebehörde will man die Schäden der Prostitution erfassen. Es gibt also keine bei der Sittenpolizei eingeschriebenen Prostituierten mehr. Jeder kann straflos gewerbsmäßige Unzucht treiben. Die Gewerbsunzucht ist frei.

Das Gesetz verbietet ferner Wohnungsbeschränkungen auf bestimmte

## Offenbarung des Geheimnisses des persönlichen Einflusses

Einfache Methode, welche jeder benutzen kann, um die Kraft des persönlichen Magnetismus, um Konzentration und Willensstärke zu entwickeln, sowie die Ausrottung übler Angewohnheiten lehrt, durch die wunderbare Wissenschaft der Suggestion. Ein 80 Seiten starkes Buch beschreibt klar diese allgemeine Methode und eine psychoanalytische Charakterdeutung frei für alle, die darum schreiben.

„Die wundervolle Macht des persönlichen Einflusses, Magnetismus, Anziehungskraft oder Gedankenkontrolle, nennen Sie es, wie Sie wollen, kann sich ohne Zweifel ein jeder aneignen, ganz gleich, ob jetzt wenig erfolgreich oder anziehend“, sagt Herr Elmer Ellsworth Knowles, Verfasser des neuen Buches „Der Schlüssel zur Entwicklung der inneren Kräfte“. Das Buch offenbart uns viele erstaunliche Tatsachen betreffs der Praxis der orientalischen Yogis und erklärt ein unvergleichliches



Mlle. Simone Maitre

System der Entwicklung des persönlichen Magnetismus, der hypnotischen und telepathischen Kräfte, des Gedächtnisses und der Konzentration der Willenskraft und wie unerwünschte Gewohnheiten zu beseitigen sind, durch die wunderwirkende Kraft der Suggestion. Fräulein Simone Maitre (Königin der Schönheit, Paris 1926), deren Bild hier erscheint, erklärt, daß die einfachste Persönlichkeit durch die Entwicklung des persönlichen Magnetismus, Liebe erwerben kann, und daß sie selbst persönliche Anziehungskraft erlangte, durch das Studium des hier angegebene Systems. Das Buch, welches weit und breit kostenlos verteilt wird, enthält viele photographische Abbildungen, welche zeigen, wie diese geheimnisvollen Mächte über die ganze Welt benutzt werden und wie Tausende und aber Tausende ihre Kräfte entwickelt haben, obgleich sie früher nichts davon geträumt, daß sie solche besäßen. Die freie Verteilung der 10000 Exemplare wird von einem leitenden Brüsseler Institut unternommen, und jeder Interessent kann eine Kopie kostenlos und portofrei erhalten.

Außerdem werden nicht nur die Bücher frei verteilt, sondern jeder, welcher sofort schreibt, erhält eine Charakterbeschreibung von 400 bis 500 Worten, von Herrn Knowles persönlich verfaßt.

Sollten Sie ein kostenloses Exemplar des Buches von Prof. Knowles nebst einer Charakterbeschreibung wünschen, brauchen Sie nur in Ihrer eigenen Handschrift den Vers abzuschreiben:

„Ich erstrebe einen durchdringenden Blick,  
Und auch große Geistesstärke.  
Senden Sie mir eine Charakterdeutung,  
Und die Einleitung zu Ihrem Werke.“

Senden Sie auch Ihren Namen und Ihre Adresse in Druckschrift (unter Angabe, ob Herr, Frau oder Fräulein und adressieren Sie Ihren Brief an: Psychology Foundation, S. A. (Freie Verteilungsabteilung Dept. 2343.), No. 18, rue de Londres, Brüssel (Belgien). Wenn Sie wollen, können Sie Briefmarken im Werte von 50 Pf. für Porto usw. beifügen. Achten Sie darauf, daß Ihr Brief genügend frankiert ist. Porto nach Belgien beträgt 25 Pf.